



Detailansicht des Registereintrags

Allianz für Mobilität und Energie e.V. (afm+e)

Aktuell seit 19.06.2025 13:19:27

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R000954
Ersteintrag:	23.02.2022
Letzte Änderung:	19.06.2025
Letzte Jahresaktualisierung:	19.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: AFM+E Georgenstr. 23 10117 Berlin Deutschland Telefonnummer: +4930809504531 E-Mail-Adressen: info@afm-verband.de Webseiten: <u>www.afm-verband.de</u>

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

150.001 bis 160.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

1,02

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Ian Petri**
Funktion: Vorstandsvorsitzender
2. **Kevin Balke**
Funktion: Vorstandsmitglied
3. **Dirk Radke**
Funktion: Vorstandsmitglied
4. **Michael Liekens**
Funktion: Vorstandsmitglied
5. **Inga Tölke**
Funktion: Mitarbeiter
6. **Dr. Hans Wenck**
Funktion: Geschäftsführer
7. **Julia Westphal**
Funktion: Vorstandsmitglied

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (4):

1. **Ian Petri**
2. **Inga Tölke**
3. **Dr. Hans Wenck**
4. **Julia Westphal**

Gesamtzahl der Mitglieder:

35 Mitglieder am 18.06.2025, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (1):

1. Mittelständische Energiewirtschaft Deutschland e.V. (MEW)

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (16):

Allgemeine Energiepolitik; Erneuerbare Energien; Fossile Energien; Sonstiges im Bereich "Energie"; Immissionsschutz; Klimaschutz; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz; Güterverkehr; Luft- und Raumfahrt; Personenverkehr; Schienenverkehr; Schifffahrt; Straßenverkehr; Verkehrsinfrastruktur; Verkehrspolitik; Sonstiges im Bereich "Verkehr"

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Allianz für Mobilität und Energie e. V. (afm+e) vertritt seit 1960 die Interessen der konzernunabhängigen, mittelständisch strukturierten Energiehandelsunternehmen und -importeure gegenüber der Politik in der Bundeshauptstadt und den Bundesländern. Die hinter dem Verband stehenden 35 Unternehmen sind eine tragende Säule der zuverlässigen Energieversorgung in Deutschland.

Die afm+e-Mitglieder betreiben eine moderne und leistungsfähige Infrastruktur für Kraft- und Brennstoffe bis zum Endkunden, um die Versorgung jederzeit, flächendeckend und verlässlich sicherstellen. Die Leistungsfähigkeit der Logistikkette muss erhalten werden, um diesen Ansprüchen zu genügen.

Unsere Vision ist es, Vielfalt und Wettbewerb im Markt der flüssigen Energieträger zu beleben mit dem Ziel nachhaltigen Wachstums unter den Bedingungen von Umwelt- und Klimaschutz. Die afm+e engagiert sich für politische Rahmenbedingungen, die auf das Wohl der heutigen Gesellschaft und das künftiger Generationen gerichtet sind.

Flüssige Energieträger gehören fest zur Energieversorgung der Zukunft, daher sehen wir es als unsere Aufgabe an, künftig die Versorgung auf klimaneutrale, flüssige Kraft- und Brennstoffe umzustellen und damit aktiv den Klimaschutz zu unterstützen. Biokraftstoffe, die unsere Mitglieder in den Verkehr bringen, leisten bereits heute ihren wichtigen Beitrag. Synthetische flüssige Kraftstoffe aus Wind- und Sonnenkraft sind technisch realisierbar. Wir setzen uns dafür ein, zügig die Bedingungen für den Hochlauf dieser zu schaffen, um Kostendegression und Marktverfügbarkeit zu erlangen.

Unsere Mission ist, in der Energie-, Umwelt- und Klimapolitik die Stimme des Mittelstands gegenüber der Bundespolitik zu sein. Da viele Politikfelder in Kompetenz der Europäischen Union sind, bedarf es auch einer vorausschauenden, harmonisierten EU-Energiepolitik, die Investitions- und Planungssicherheit bietet. Unsere Mitglieder sind über den MEW e.V. daher im Brüsseler Dachverband UPEI aktiv.

Die afm+e e.V. übt Interessenvertretung im Wesentlichen durch die nachfolgend aufgeführten Aktivitäten aus:

- Erstellen und Versenden von Positionspapieren und Stellungnahmen
- Gespräche mit Politikern und Mitarbeitern der relevanten Ministerien und Behörden
- Gespräche mit Industrievertretern und Vertretern von Interessenverbänden
- Posts in Social Media (LinkedIn, Webseite)
- Erstellen und Publizieren von Pressemitteilungen
- Reden und Wortbeiträge
- Veranstaltungen (Teilnahme und eigene Veranstaltungen)

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Gesetz zur Einsparung von Energie und zur Nutzung erneuerbarer Energien zur Wärme- und Kälteerzeugung in Gebäuden (GEG)

Beschreibung:

Das Gebäudeenergiegesetz (GEG) sieht vor, dass ab 1.1.2024 neue Öl- und Gasheizungen mit 65% erneuerbaren Heizstoffen betrieben werden müssen. Ferner sollen Altanlagen zu einem späteren Zeitpunkt dazu ebenfalls verpflichtet werden.

Der AFM+E setzt sich dafür ein, dass die Verpflichtung massenbilanziell durch die Inverkehrbringer erfüllt werden darf.

Bundestags-Drucksachennummer:

BT-Drs. 20/6875 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Entwurf eines Gesetzes zur Änderung des Gebäudeenergiegesetzes, zur Änderung der Heizkostenverordnung und zur Änderung der Kehr- und Prüfungsordnung

1. Zuständiges Ministerium: BMWK (20. WP) [alle RV hierzu]

2. Zuständiges Ministerium: BMWSB [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

GEG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Fossile Energien [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]

2. Änderung der 10. BImSch - Freigabe von paraffinischen Kraftstoffen sowie Dieselkraftstoff B10 für den Verkauf an öffentlichen Tankstellen

Beschreibung:

Nachhaltige fossilfreie flüssige Kraftstoffe sind unverzichtbar in Hinblick auf die Erreichung der Klimaschutzziele im Verkehr. Daher ist es von großer Wichtigkeit, den Einsatz von klimaneutralen Kraftstoffen sowohl in der Bestandsflotte wie auch in Neufahrzeugen zu fördern, um die CO₂-Emissionen im Straßenverkehr zu reduzieren. Die Bundesregierung wird gebeten die entsprechenden regulativen Rahmenbedingungen für den Einsatz derartiger Kraftstoffe zu schaffen.

Bundesrats-Drucksachennummer:

BR-Drs. 621/23 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Zweite Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Beschaffenheit und die Auszeichnung der Qualitäten von Kraft- und Brennstoffen

Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchV 10 2010 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Straßenverkehr [alle RV hierzu]

3. Verordnung zur Neufassung der 37. BImSchV - Umsetzung der Delegated Acts zu Grünstrom und grünem Wasserstoff

Beschreibung:

Der AFM+E setzt sich dafür ein, dass der Hochlauf einer nachhaltigen Wasserstoffwirtschaft durch entsprechende Regularien auf deutscher und europäischer Ebene gestützt wird. Zu restriktive Vorgaben wie bspw. zu zeitlicher und räumlicher Korrelation bei der Herstellung von grünem Wasserstoff betrachtet der Verband als kontraproduktiv, da diese den Hochlauf

insbesondere im nicht-europäischen Ausland massiv behindern würden. Daher plädiert der AFM+E für die Überarbeitung der Delegated Acts, um die Kriterien für grünen Strom grünen Wasserstoff und grünes CO₂ so zu definieren, dass der Hochlauf der Wasserstoffwirtschaft unterstützt wird.

Bundestags-Drucksachenummer:

BT-Drs. 20/9844 (Vorgang) [alle RV hierzu]

Verordnung zur Neufassung der siebenunddreißigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes - (Verordnung zur Anrechnung von strombasierten

Kraftstoffen und mitverarbeiteten biogenen Ölen auf die Treibhausgasquote - 37. BImSchV)

Zuständiges Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchV 37 2024 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Güterverkehr [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]; Luft- und Raumfahrt [alle RV hierzu]; Nachhaltigkeit und Ressourcenschutz [alle RV hierzu]; Personenverkehr [alle RV hierzu]; Schienenverkehr [alle RV hierzu]; Schifffahrt [alle RV hierzu]

4. **Änderung der Achtunddreißigsten Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchV)**

Beschreibung:

Aussetzung der THG-Quotenübertragungen für zwei Jahre (2025/26) , wodurch Verpflichtete in diesen Jahren nur Erfüllungsoptionen nutzen können, die in diesen Jahren eingesetzt wurden. Beschränkung der Doppelanrechnungsfähigkeit fortschrittlicher Biokraftstoffe auf die THG-Quote auf Produktionsländer, in denen Zugangsberechtigungen für Witness Audits bestehen.

Referentenentwurf:

Referentenentwurf einer dritte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Festlegung weiterer Bestimmungen zur Treibhausgasminderung bei Kraftstoffen (20. WP) (Vorgang) [alle RV hierzu]

Datum der Veröffentlichung: 20.09.2024

Federführendes Ministerium: BMUV (20. WP) [alle RV hierzu]

Betroffenes geltendes Recht:

BImSchV 38 2017 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Allgemeine Energiepolitik [alle RV hierzu]; Erneuerbare Energien [alle RV hierzu]; Immissionsschutz [alle RV hierzu]; Klimaschutz [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (1):

1. **SG2506190028** (PDF - 1 Seite)

Adressatenkreis:

Versendet am 11.10.2024 an:

Bundesregierung

Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) (20.
WP) [alle SG dorthin]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

580.001 bis 590.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (1):

1. Mabanaft Deutschland GmbH & Co. KG

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Jahresabschluss-2024.pdf